

# Förderverein kümmert sich um technische Ausstattung

## Laptop, Drucker sowie Computer samt Software für den neuen ELW

VON HANNELORE JOHANNESDOTTER

**Berne.** Ein Förderverein ist für eine Freiwillige Feuerwehr eine segensreiche Organisation. Wie viel an zusätzlichen Anschaffungen mit seiner Hilfe möglich werden, das zeigte die Bilanz des Fördervereins der Feuerwehr Berne jetzt nachdrücklich: Der Verein konnte Sach- und Geldspenden verbuchen und sogar die Rücklagen für eventuelle Reparaturen noch geringfügig erhöhen. Wie Rechnungsführer Peter Schikora bei der Mitgliederversammlung bilanzierte, war es die technische Ausstattung des neuen Einsatzleitwagens (ELW), in die sich der Förderverein 2009 besonders einbrachte. Ein Laptop, ein Drucker, ein Computer und Software steuerte der Förderverein bei, wobei zwei Drittel des vierstelligen Betrags dem Verein von einem Berner Un-

ternehmen zweckgebunden gespendet wurde. Peter Schikora konstatierte, dass der Förderverein der Ortswehr Berne damit erstmals Mittel zu einer Anschaffung der Gemeinde Berne für die Gemeindefeuerwehr dazugegeben habe. An größeren Geräten konnte noch eine Bohrmaschine für die Werkstatt angeschafft werden. Der Förderverein finanziert auch den Internetauftritt der Ortswehr Berne und bezahlt das Abonnement für zwei Fachzeitschriften. Schikora mahnte trotz der Einnahmen an, mit Besonnenheit an weitere Ausgaben heranzugehen. Denn Wünsche sind schon wieder da: so die nach einer Sackkarre und einem kleinen Handwagen, mit denen sich die schweren Schläuche aufnehmen und leichter transportieren lassen. Besonders für die Instandsetzung des großen Berner Maibaums werden aber in diesem Jahr erhebliche Geldmittel erforderlich, die sich nicht allein durch die Einnahmen während der Maifeier am 30. April decken lassen. Die Ausgaben werden weitaus höher sein, als die Rücklagen, prognostizierte Schikora. Hier wurde von der Versammlung angeregt, die Gemeinde Berne um finanzielle Mithilfe zu bitten. Auch die jährliche Hausammlung wird weiterhin nötig sein, um die Tradition des Maibaumsetzens erhalten zu können.

Der Rechnungsführer dankte gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Fördervereins, Ortsbrandmeister Stefan Krings, allen Spendern, Förderern und Gönnern. „Seien Sie stolz darauf“, so Schikora, „dass Sie hier etwas unterstützen, was allen Bürgern in unserer Gemeinde zugutekommt. Bitte unterstützen Sie uns weiterhin.“



Peter Hävecker, stellvertretender Berner Gemeindebrandmeister, bedient im Einsatzleitwagen.

HJO-FOTO: JOHANNESDOTTER